

- Schwers'sche Buchh. in Kiel.
5697. **Stolley, A.**, der Gefangene. Sammlg. der schönsten ein-, zwei- u. dreistimm. Lieder f. Schule, Haus u. 2. Hft. 3. Aufl. u. 3. Hft. 2. Aufl. 8. Geh. à \* 3 Ngr
- Tappen in Sigmaringen.
5698. **Bud, M. R.**, der Bussen u. s. Umgebung. 8. Geh. \* 17½ Ngr
- B. Tauchnitz in Leipzig.
5699. Collection of british authors. Vol. 967. gr. 16. Geh. \* ½ Ngr
- Inhalt: The pretty widow, by C. H. Ross.
- Verlagsbuchhandlung in Hamburg.
5700. **Temme, J. D. G.**, Criminal-Bibliothek. Merkwürdige Criminalprozesse aller Nationen. 17. Bfg. 4. Geh. ½ Ngr
5701. **Volk-Kosmos**. Himmel u. Erde. Die Wissenschaften für's Haus. 46. u. 47. Bfg. gr. 8. Geh. à 6 Ngr
- Inhalt: Völkerbilder aus der alten Welt v. F. Schmidt. 2. Bb. 5. u. 6. Hft.

- Verlags-Bureau in Altona.
5702. **Otto, E.**, die Dioskuren. Roman. 2 Theile. in 1 Bde. 8. Geh. 1½ Ngr
- Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.
5703. **Leggi fondamentali di stato della monarchia austriaca**. 8. Geh. \* 11 Ngr
5704. **Patrum, sanctorum, opuscula selecta**. Vol. III. ed. H. Hurter. 16. Geh. ¼ Ngr
5705. **Volpi, A.**, Guida manuale pel visitatore del Brenner. 16. Cart. \* 8 Ngr
- Weiß in Grünberg.
5706. **Röhler, P.**, der kirchliche Lebenslauf verstorbener Christen. 8. Geh. 12 Ngr
5707. **Matthäi, M.**, Chronologische Uebersicht der Weltgeschichte. Zum Schulgebrauch. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 3 Ngr

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Besitzzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[16952.] Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen

den 8. Juli 1868

und folgende Tage Vormittags von 9 Uhr an in dem Hause Nr. 9 am Neumarkte hier die zur Concursmasse des verstorbenen Buchhändlers Gustav Adolph Poenike gehörigen Verlagswerke, Lithographien, Lithographiesteine, Utensilien, sowie ein eiserner Geldschrank, eine Cigarrenmaschine und andere Gegenstände öffentlich versteigert werden, was mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht wird, daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt.

Leipzig, den 26. Juni 1868.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte  
Abtheilung III.

Dr. Steche. Ußlich.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16953.] Braunschweig, den 20. Juni 1868.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich nach den testamentarischen Bestimmungen meines sel. Vaters, des Dr. phil. Heinrich Meyer, die unter der Firma

**Joh. Heinr. Meyer**

seit November 1863 unter Vormundschaft fortgeführte

**Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei**

übernommen und bereits seit 1. Januar d. J. für meine alleinige Rechnung fortgeführt habe.

Die dem seitherigen Geschäftsführer Herrn Hermann Koch ertheilte Procura bleibt unverändert fortbestehen.

Meine Commissionen für Leipzig wird auch fernerhin Herr Wilh. Engelmann zu besorgen die Güte haben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Stephan Meyer.**

[16954.] Wien, im Juni 1868.

P. T.

Durch Gegenwärtiges beehre mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine, seit einer Reihe von Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung am 1. Juli 1867 an meinen bisherigen Geschäftsführer Herrn Eduin Müller mit allen Activis und Passivis verkauft habe.

Meine Leihbibliothek und Buchhandlung führe ich wie bisher unter eigener Firma weiter, während Herr Eduin Müller nach erlangter Concession vom heutigen Tage an das Verlagsgeschäft auf seinen eigenen Namen fortsetzt.

Indem ich Ihnen für Ihr mir bewiesenes Wohlwollen danke, ersuche ich Sie, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger, der seit 7 Jahren sich in meinem Geschäft als ein höchst umsichtsvoller, thätiger Mitarbeiter bewiesen hat, gütigst zu übertragen.

Achtungsvoll ergebenst

**Albert Last.**

Wien, im Juni 1868.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular, erlaube ich mir Sie zu benachrichtigen, dass ich die am hiesigen Platze unter der Firma: Albert Last's Verlags-Expedition bestehende Verlagsbuchhandlung, die ich schon am 1. Juli 1867 käuflich an mich gebracht habe, nunmehr nach behördlich erlangter Concession unter der Firma:

**Eduin Müller**

fortführen werde.

Ich ersuche Sie, von der Umänderung dieser Firma Notiz zu nehmen, die Saldoreste, Disponenden und die pro 1868 gemachten Sendungen, wie überhaupt alle, der Firma Albert Last's Verlags-Expedition zustehenden Guthaben auf mein Conto zu übertragen.

Meine Commissionen und Auslieferungen in Leipzig wird wie bisher Herr Ernst Heitmann die Güte haben zu besorgen. Ich werde Sie stets rechtzeitig von meinen Verlagsunternehmungen in Kenntniß setzen und ersuche Sie, dieselben durch Ihre thätigste Verwendung kräftigst zu unterstützen. Jederzeit wird es mein Bestreben sein, durch coulantest Entgegenkommen die Verbindung mit mir zu

einer angenehmen und für Sie nutzbringenden zu gestalten.

Mit Hochachtung empfohlen

**Eduin Müller.**

Albert Last hört auf zu zeichnen für:

Albert Last's Verlags-Expedition.

Eduin Müller wird zeichnen: Eduin Müller.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Börsen-Archiv niedergelegt worden.

[16955.] Mit dem heutigen Tage ist der Verlag von H. Mendel hier in meinen Besitz übergegangen und debitiere ich denselben von heute ab für meine Rechnung.

Berlin, 26. Juni 1868.

**F. Trautwein'sche Buchhdlg.**  
(M. Bahn.)

### Verkaufsanträge.

[16956.] Ein altes renommirtes Berliner Sortimentgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel (c. 200 Gartenlaube), ist sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 2000 bis 2500 Thlr. erforderlich. Da Ladenhüter in diesem Geschäft so gut wie gar nicht vorkommen, sie betragen bei dem bis auf 5 bis 6000 Thaler gesteigerten Umsatz nur 20 Thaler durchschnittlich seit der Zeit des Bestehens, so lassen sich bei einigen disponiblen Mitteln mit diesem Geschäft, welches der größten Ausdehnung fähig ist, glänzende Resultate erzielen. Briefe und Anfragen besördert Herr H. Fries in Leipzig sub K. B.

[16957.] Zu verkaufen: In einer größeren Stadt der Ostschweiz eine Musikalien-, Instrumenten- u. Saitenhandlung nebst Leihanstalt.

Nachfragen bei Herrn C. F. Leede in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[16958.] Eine solide Sortimentshandlung mittleren Umfangs — am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland — wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten, denen strengste Discretion zugesichert wird, erbittet man unter der Chiffre S. B. # 7. durch die Exped. d. Bl.